

	<p>Objekt: Die angenommene Liebe</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1021</p>
--	--

Beschreibung

Ein kniender Jüngling überreicht einem sitzenden Mädchen – beide in antikisierenden Gewändern – den geflügelten Amor. Die Zeichnung weist Verwandtschaft auf mit der Figurengruppe „Liebesmarkt“ in Biskuitporzellan, die Jüchtzer 1885/86 modellierte, sowie auch mit der Figurengruppe „Amors Fesselung“ in Biskuitporzellan, die Jüchtzer 1888/89 modellierte.

Unsigniert.

Bez. auf dem Untersatz unter der Einrahmungslinie: „Nr. 86. / Die angenommene Liebe.“ „33/4 – 21/2 / 150. / Ib/2“. Darunter von Schenaus Hand: „Schenau“ [unten beschnitten]. Darüber mit Feder in Schwarz: „Schenau del.“ über der Darstellung, über dem Rahmen in der Mitte: „32“.

(Text bearbeitet und gekürzt nach: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Braun über Spuren von Grafit, alt montiert, schwarz und hellgrün gerahmt
Maße:	21,8 x 34,4 cm (Blatt), 28,2 x 41,2 cm (Untersatz)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1780-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Amor (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Antike
- Gewand
- Jüngling
- Mädchen
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 440, Z 475